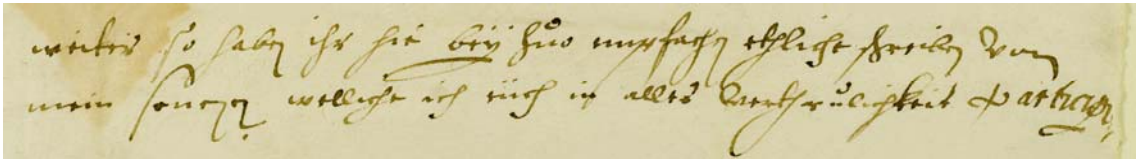


schechen were. und die weil aber die Zeit Kurtz kann er es uff dass beldist thuon. Und mier deisse ... schreiben auch wider Zuo komen Lassen. wil eüch hie mit nit Lenge[r]s uffhalten. Dan unss Zuo beides seiths in den segen gottes und **Maria** Reine fürpeit thrülich befellen thathen. ...".

- 1) Es ging um die u.a. von Beat II. Zurlauben abgeschlagene Forderung vonseiten Hptm. Ulrich **Hegglin**s, von Menzingen, auf Auszahlung der anlässlich eines von Frankreich 1625 begehrten Aufbruchs versprochenen Soldverbesserungen, s. Zurlaubiana AH 19/34 S. 2 oben sowie S. 3 die Zeugenaussagen von Jost Rudolf Reding.
- 2)



Original, mit Siegel

AH 150, 204-205 - Blatt 204^v und 205^r leer

150/120

1643 Oktober 11., [Kommende] Hohenrain

A

SCHREIBEN¹ VOM KOMTUR [VON VILLINGEN, FRANZ] VON SONNENBERG, AN
DEN AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

"Gestriges dags hab ich lang mitt h Nuntio [Girolamo **Farnese**] discuriert wegen des uffbruchs [für den Hl. Stuhl, den die kath. Orte schliesslich bewilligten, wobei auch Beat II. Zurlauben eine eigene Kompagnie werben sollte]² under anderem fast alles gefunden alls mihr der h schwager hatt angezeigt und sagt mihr aber sey sey schon mitt ihme verglichen à raison de 1'200 ducatone und sollen lifferen 200 Mann. Jch hab alleweil darauff getrungen er solle mihr sagen der Oberst werde sein; so hate er mihr eben auch alls dem h schwagern geantwortett er wüsse es nicht gewiss sonder stehe bey h Cardinal Antonio [**Barberini**] - dieser war General des Hl. Stuhls im Krieg u.a. gegen Venedig -]³ einen Zuo nominieren wie auch die officiere les maiores. Jch hab ihm Rotundé Repliziert wo fer er hie keinen Obersten wurde namsen und die offitiales maiores so werde es nicht vil quottes abgeben. und ich ihn particulier begerte nicht Zuo dienen oder einem ietwedern Obersten, er hatt mihr gleichwohl gesagt es werde der h schwager Landtamman oder [Sebastian Peregrin] **Zwyer** oder Jch Oberster werden. ich hab ihme aber Clar gesagt das ich solches nicht pretendiere, dan ich der hh Eidtgnossen brüch und Capitu-

lationen nicht gar pratique sey Und begerte nichts alls Oberstwach-
meister Zuo sein under einem Regiment. Mit Conditionen das ich mein
Compagnie alss ein anderer Capitaine hette und nebett der dritten
person des Regiments, das man mihr einen platz von einem soldaten
wolte geben under ietwedern Compagnie und auch was den stab betref-
fe, worvon dem Oberstwachmeister 100 Cronen monatlich gebürt er
aber kan nichts vergwüssen sonder remetiert mich Zuo Cardinal Anto-
nio, wo er mich dan versichere das ich werde becommen was ich bege-
re al fine ich were der meinung er solte einen expressen Zuo Cardi-
nal Antonio schicken mit ihme Zuo tractieren [- schliesslich sollte
dann aber Sonnenberg zum Obersten ernannt werden -]⁴ H Nuntius sagt
er habe einen expressen wegen des Carly [**Weissenbach**, der kommandie-
render Hauptmann der Kompagnie Zurlauben werden sollte]⁵ geschickt
dunkt mich mochte wol noch einen wegen dess Regiments schicken. Er
hatt mihr gesagt es seye h schwager Landtammans [- Weissenbach war
mit Beats II. Tochter **Maria Salome** Zurlauben verheiratet -] morgens
montig [den 12. Oktober] alles Zuo beschliessen Jch will heutt spott
nacher Lucern. wan es was sonderbares ist so berichte er mich der
sach wol mihr nicht recht gefällig Jch vermein ich mercke wol wo es
uns wol. Er hatt mihr auch gesagt der h schwager habe Jme gesagt das
man difficultieren werde mihr ein Compagnie lassen Zuo werben. d'au-
tant que ie ne sois plus sous la Jurisdiction de messieurs [Schul-
theiss und Rat] de lucerne, mais en cas que cela soit il m'offre une
compagnie franche avec meillieurs Conditions qu'au [Wolfgang Die-
trich Theodor] **Redin[g]** pour moy ie ne m'en soucie querre si il y a
quelques difficulté é si ie ne sçay le Colonell é que ie puisse es-
tre assureé d'estre sergent maggior Je suis resolu de ne point ser-
vir. Je n'aye pas besoin Dieu mercy de ces services là; Jl m'a dite
de plus que pour m^r [Bernhard Christoph?] **Giel [von Gielsberg]** en
cas qu'il leve son Regiment de Cavallerie qu'il veut avoir de toute
chose bon caution. Je croye qu'il voudrois aussi le mesme dans le
Regiment d'Infanterie. Je voudrois vous pouvoir tout conferer de
bouche mais voicy les principaux points de n[ost]re discours. Je
l[u]y aye dit aussi que c'estoit tropp peu de 1200 ducats si il ne
faudroit avoir les compagnies complets é particulièrement si il ne
voudroit pas laisser rabbater á la mode de france 10 par cent c'est
a dire qu'au lieux de 100 soldats en france l'on est obligé qu'aux
.90. outre d'autre particularités é usances que nous avons dans nos
Regiments. mais m^r [ledit] nonce promet que nous aurons tous cela á
Rome; mais le diable S'en fie. é medite de plus que [ledit] m^r zwey-
er ... [avait dit] que c'estoit une honeste capitulation⁶ 1200 ducats
pour 200 hommes. faites monsieur vos coniectures de toute ces
chose là é si vous me voulés escrire adresseèz les l[ett]res seul-
ment á m^r le Cap^{ne} [aux gardes, Alfons von **Sonnenberg**] mon frere é

moy ie demeure à Jamais ... Affin les offertes é compliments sont fort grandes mais ie voudrois tout veoir en effects".

"respondu"

- 1) Auf dem Adressenschildchen steht noch "Cito, Cito".
- 2) s. Zurlaubiana AH 68/7, den Mannschaftsrodel
- 3) s. Dizionario biografico VI 168
- 4) s. Zurlaubiana AH 152/103
- 5) s. ebenda AH 127/76 und insbesondere in Register 16 Add. & Corr. 15: Korrektur zu Regest 127/76
- 6) s. ebenda AH 157/7

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 150, 206-207 - Blatt 207^r leer

150/121

[1651 n. November 22.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [GASTWIRT ZUM ENGEL IN BADEN], BERNHARD WEGMANN, FÜR [DEN ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Her [alt] Landamen Zur Lauben Sol A ^o 1651 Jn dem tagsatzung den 3 herpst[monat] ¹ nuch Sein 2 Ross	16 mü[n]z R 6 gbz.
Daran han ich von Seinem doh[t]erman Casper dorer [von Baden, Gatte von Zurlaubens Tochter Maria Euphemia Zurlauben] Empfan- gen 2 dublen	15 R
Verblibt	1 R 6 gbz.
Jtem für Seiner [obgenannten] doh[t]er Ross 2 magt und den diener 23 gbz. wie sie an Sant Ro[c]hus dag [=16. August] im spil hie gesin ist vergesen worden	1 R 11 gbz.
Jttem Sol der her den 12. wintermonat [1651] ² Znacht	2 Mol
Montag [den 13. November] Zümbes	2 Mol
Zinstag Zümbes	2 Mol
Den Rosen [für den Pferdeknecht?] ½ moss wein	4 ss
Zinstag Znacht ins hus 1 mos wein	5 gbz.
Jttem mitwuch Zümbes	2 Mol
im auch wein	5 gbz.
Mitwuchen Znacht 1 moss ins huss	5 gbz.
Jttem dunstag Zümbes ins hus uf 1 mass	5 gbz.
Jttem fritag Zümbes her	1 Mol
im noch wein	5 gbz.
Noch Zabend biss Znacht	10 bz.
Jttem Sambstag Zmorgen [dem Diener?] Jost	2 bz.
Sambstag Zümbis her	1 Mol